



61. Mirabellenfest 2012 auf der „Hardt“ in Eisenbach
Samstag 14. Juli - Montag 16. Juli



Krönungsfeier mit der Mirabellenkönigin 2011 „Kerstin“



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

Sprechzeiten:

Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Autowäsche auf der Straße

In letzter Zeit wurde vermehrt beobachtet, dass Kraftfahrer ihre Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen und Plätzen waschen. Bei jeder Autowäsche können hierbei Öl- und Treibstoffreste in den Boden oder in die Kanalisation gelangen. Bei der Wagenwäsche sammeln sich im Abwasser angespülte Reinigungsmittel, Öle, Fette, Ruß, Schwermetallstäube etc.

Das Wasserrecht verpflichtet in § 1 a Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) jedermann bei Maßnahmen, mit denen Einwirkungen auf ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächengewässer) verbunden sein können, die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um eine Verunreinigung des Wassers und eine sonstigen nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften zu verhüten. Somit sollte die Autowäsche aus Gründen des Gewässerschutzes in einer Autowaschanlage bzw. auf einem hierfür zugelassenen Selbstbedienungswaschplatz erfolgen.

Bei der Stadt Obernburg ist die Reinhaltung der Straßen und das Waschen von Autos in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen geregelt.

Reinhaltung der öffentlichen Straßen

§ 3 Absatz 2 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen

(1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.

(2) Insbesondere ist es verboten,

a) auf öffentliche Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen oder Tiere in einer Weise zu füttern, die geeignet ist die Straße zu verunreinigen.

Gemäß § 3 Absatz 2, § 13 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann mit einem Bußgeld bis zu 500 Euro belegt werden, wer Autos auf öffentlichen Straßen wäscht.

Es empfiehlt sich deshalb grundsätzlich die Autowäsche in einer Waschanlage oder auf speziellen Waschplätzen durchzuführen.

Stadt Obernburg, 28.06.12

Roos, -Ordnungsamt-



FERIENPASS-Kids aufgepasst !

Nicht vergessen !

**Abholung des Ferienpasses vom 16.07. - 27.07.2012 während der
Öffnungszeiten des Rathauses**

Mo-Fr 08:30 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

im 1. Stock bei Sandra Reis (Tel. 06022-6191 10).

Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Personalausweis? Reisepass? Kinderpass? Meldebescheinigung? Führungszeugnis?
Beglaubigung?

Das Aufgabenfeld im Einwohnermeldeamt ist breit gefächert und sehr zeitintensiv. Die
Ausstellung eines Personalausweises zum Beispiel dauert in der Regel etwa 15 Minuten.
Die Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro sind stets bemüht alle
Bürgeranfragen so schnell und bürgerfreundlich wie möglich zu bearbeiten.

In letzter Zeit kam es häufig zu langen Wartezeiten am Donnerstag, wenn das Rathaus
bis 18 Uhr geöffnet ist. Um diese zu vermeiden und den berufstätigen Bürgerinnen und
Bürgern entgegenzukommen, bieten wir die Möglichkeit der Beantragung von Pass und
Personalausweis außerhalb der Öffnungszeiten. Hierfür kann mit dem Einwohnermeldeamt,
Frau Unkelbach, unter der Telefonnummer 6191-26 **frühzeitig** ein Termin für **Mo. - Mi.
14.00 - 16.30 Uhr** vereinbart werden.

Die Damen des Einwohnermeldeamtes sowie das Bürgerbüro sind gerne für Sie da!

Ihr Bürgermeister
Walter Berninger

Problemmüllsammlung

Samstag, 21.07.2012

08:00 – 09:00 Uhr	Parkplatz Stadthalle
09.30 – 10:00 Uhr	Parkplatz Johannes-Obernburger-Schule, Oberer Neuer Weg
10.30 – 11:00 Uhr	Im Weidig 21a (Städtischer Bauhof)
11.30 – 12.30 Uhr	Eisenbach, Parkplatz Kulturhalle

Problemabfälle sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen,
die in besonderem Maße gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv oder brennbar
sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt
Tel. 09371/ 501-380 oder 501-384 oder 501-385.

3. + 4. August 2013
Obernburg am Main



Bewerbungen bitte bis 31.01.2013 an:

Stadt Obernburg a.Main • Römerstraße 62-64 • 63785 Obernburg a.Main
Tel 06022-61910 • Fax 06022-619139 • mail@obernburg.de

Bewerbungsformular unter: www.obernburg.de



Glücksfee Anna-Lena Koch hat zusammen mit Bürgermeister Walter Berninger die Gewinner des Gewinnspiels der Einweihung der neuen Trinkwasseraufbereitungsanlage gezogen.

Die Lösung:

Im Jahr 2011 wurden insgesamt **443.365 m³** Wasser in den Brunnen Obernburg und Eisenbach gefördert.

Die Preise bzw. Gutscheine können ab sofort im Rathaus abgeholt werden.

Die „Platzierungen“ sind:

1. Preis 50 m³ brunnengefördertes Wasser
Mann Monika, Spessartstr. 6, 63785 Obernburg-Eisenbach
2. Preis 1 Flasche Mirabellenwasser
Kreß Doris, Ludwigstr. 23, 63785 Obernburg
3. Preis 1 Kasten Mineralwasser
Ball Markus, Mozartstr. 4, 63785 Obernburg-Eisenbach

Rentensprechtag

Die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung finden nach wie vor im Sitzungssaal des Rathauses statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 17. Juli 2012, von 8.20 - 11.40 Uhr und von 13 - 15.20 Uhr.

Terminvereinbarung unter Tel.- Nr. 06022/6191-11 (Frau Lapresa). Bitte den Namen des Versicherten und die Versicherungsnummer angeben. Bitte beachten Sie, dass an diesen Terminen keine Rentenanträge ausgefüllt werden, sondern nur eine Beratung und Kontenklärung möglich ist.

Das Landratsamt informiert:

Häusliche Gewalt – darüber muss man sprechen!

Mit der Wanderausstellung „Blick dahinter – Häusliche Gewalt gegen Frauen“ bricht die Bayerische Staatsregierung ein Tabu. Sie bringt ein heikles Thema in die Öffentlichkeit, das sich durch alle Schichten und Altersgruppen zieht. Gleichzeitig öffnet die Ausstellung, die vom 16. Juli an im Foyer des Miltenberger Landratsamts zu sehen ist, den Blick für bestehende Hilfsangebote.

Wer weiß schon, dass in Deutschland jede vierte Frau Opfer häuslicher Gewalt wird? Und dass die daraus entstehenden Folgen viel weit reichender sind, als wir uns vorstellen können? Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen trägt jetzt mit einer Ausstellung das Thema in die breite Öffentlichkeit, informiert und rüttelt auf.

Anschaulich und sensibel vermitteln Lenticularwände („Wackelbilder“) durch wechselnde Bildmotive Schein und Wirklichkeit in verschiedenen Alltagssituationen. Texte verdeutlichen, wie und warum Gewalt entsteht und welche Folgen sie für die Opfer hat. Wer im wahrsten Sinne des Wortes einen Blick „unter den Teppich“ wagt, erfährt etwas über die Spirale der Gewalt. Zusätzlich können die Besucherinnen und Besucher in einem Tagebuch blättern. Sie kommen darin auf sehr persönliche Weise mit dem gewalttätigen Alltag einer Frau und dem daraus entstehenden Leid in Berührung. Neben den optischen Anreizen spricht die Ausstellung auch den Hörsinn an: Betroffene Frauen und deren Kinder erzählen an Hörstationen aus ihrem Leben, von ihren Ängsten und Gefühlen.

Die Ausstellung legt Tatsachen offen, vermittelt aber auch praktische Informationen. Dazu bietet eine Informationssäule Hintergrundwissen über die Gesetzeslage, den Handlungsspielraum von Justiz und Polizei und bestehende Hilfsangebote wie etwa Frauenhäuser oder Notrufe. Eine Seite der Säule ist den regionalen Angeboten und Informationen vorbehalten.

Ausführlichere Informationen vermitteln eine in der Ausstellung erhältliche Broschüre sowie die Internetseite www.blick-dahinter.bayern.de. Fragen beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte Susanne Seidel, Telefon 06022 6200-660, E-Mail susanne.seidel@lra-mil.de.

EINLADUNG zum „Tag der offenen Tür“ im Schulzentrum Eisenfeld

am Samstag, 21. Juli 2012, von 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Staatliche Realschule Eisenfeld und das Julius-Echter-Gymnasium gewähren einen Einblick in ihr vielfältiges schulisches Angebot. Auf einer Besichtigungstour durch die neuen Räumlichkeiten gibt es Vieles zu entdecken. Zusehen sind u. a. die Projektpräsentation zum Jahresthema „WIR gewinnt“ von allen Klassen des Julius-Echter-Gymnasiums sowie ein buntes kulturelles Programm, gestaltet von der Staatlichen Realschule Eisenfeld.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Krankenkasse in Obernburg feiert 45-jähriges Jubiläum in neuen Räumen

Bürgermeister Berninger gratuliert DAK-Gesundheit / Gesundheitsberater helfen in besonderen Lebenslagen

Obernburg, 27. Juni 2012. „45 Jahre DAK Obernburg – 45 Jahre Qualität“: Unter diesem Motto feiert die Krankenkasse in der „Römerstr. 6a“ (Torhaus) am 27. Juni ihr 45-jähriges Bestehen. In einer kleinen Feierstunde überbringt Bürgermeister Walter Berninger die Glückwünsche der Stadt: „Ich bin gerne zum Jubiläum gekommen. Die DAK-Gesundheit trägt mit ihrem Serviceangebot entscheidend zur Angebotsvielfalt in Obernburg bei. Ich wünsche den Gesundheitsexperten auch für die nächsten Jahre viel Erfolg im Dienste der Menschen dieser Stadt und ihres Umlandes.“

Mit dem Umzug in das neue Servicezentrum in die Römerstr. 6a bietet die DAK Obernburg jetzt noch mehr Service und eine bessere Versorgung. „Unsere Kundenberater beantworten alle Fragen zum Thema Gesundheit und Krankenversicherung kompetent, schnell und zuverlässig“, erklärt die Chefin der DAK-Gesundheit in Aschaffenburg, Gabriele Wolf.

Die „Geburtsstunde“ der DAK Obernburg, die jetzt DAK-Gesundheit heißt, war am 02.01.1967 in der Römerstraße 38. Zum Start hatte die Kasse 750 Versicherte, die von 2 Mitarbeitern beraten wurden. Jetzt, 45 Jahre später, feiert die Krankenkasse ihr Jubiläum in neuen Räumen in der Römerstraße 6 a. Sehr erfreulich für das DAK-Team ist die erfolgreiche Entwicklung des Versichertenbestandes in Obernburg. Heute genießen über 3.500 Versicherte den sehr guten Kundenservice vor Ort.

„Die Menschen spüren im persönlichen Gespräch, dass sie sich ein Leben lang und in allen Lebenslagen auf uns als Gesundheitspartner verlassen können“, sagt Gabriele Wolf im Rahmen des Festaktes in den neuen Räumlichkeiten der DAK-Gesundheit. „Zahlreiche neue Kunden sind am Untermain im vergangenen Jahr zu uns gekommen. Sie sind offenbar überzeugt von unserem Service und den Leistungen.“

Michael Steger, Serviceleiter für die DAK in Unterfranken, betont in seiner Festrede, dass die DAK-Gesundheit auch weiterhin in Obernburg ihre persönliche Beratung und Leistungen anbieten wird. Erst kürzlich erntete die Kasse vor Ort für ihre Qualität beim Kundenservice breites Lob.



Bei einer aktuellen Bewertung durch die Versicherten in 2011 bekamen die Obernburger die Note 2 und landeten damit bayernweit auf einem Spitzenplatz.

Das Fundamt meldet:

handy
Lesebrille

iPhone
Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

Kunst gegen Komasaufen:

Schüler aus Obernburg und Elsenfeld gewinnen beim Plakatwettbewerb „bunt statt blau“

15.000 junge Künstler aktiv bei Kampagne der DAK-Gesundheit zum Rauschtrinken von Jugendlichen

Kreative Bilder, coole Sprüche: Unter dem Motto „bunt statt blau“ bekennen bundesweit 15.000 Schüler Farbe im Kampf gegen das so genannte Komasaufen. Das beste Plakat aus der Main-Limes-Realschule Obernburg kommt von Selina Jäger aus der Klasse 7d – das beste Bild aus der Realschule Elsenfeld ist ein gemeinsames Werk von Lea Holeczek, Alina Stegmann und Selina Englert / der Klasse 7f. Jetzt wurden in Obernburg die Preise beim Wettbewerb der Krankenkasse DAK-Gesundheit und der Bundesdrogenbeauftragten Mechthild Dyckmans verliehen. Die Regionalsieger erhalten Sporttaschen und Duschtücher.

„Wenn es um den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen geht, sind junge Künstler die glaubwürdigsten Botschafter“, sagt Gabriele Wolf von der DAK-Gesundheit. „Ihre Bilder verdeutlichen offen und schonungslos die Risiken beim Rauschtrinken und zeigen gleichzeitig Alternativen auf.“

Der Bürgermeister der Stadt Obernburg, Herr Berninger, sowie die beiden Schulleiter der beteiligten Schulen, Frau Siegel und Herr Mertl, freuen sich über die große Beteiligung ihrer Schüler an der Kampagne „bunt statt blau“: „Die plakativen Antworten auf das Komasaufen zeigen, dass sich die Jungen und Mädchen sehr intensiv mit diesem aktuellen Thema beschäftigt haben.“



Im Schulunterricht würden die Jugendlichen so einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol lernen und besser ihre eigenen Grenzen erkennen.

Nach aktueller Bundesstatistik landeten 2010 knapp 26.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Weil die Zahl der „Komasäufer“ in den vergangenen Jahren bundesweit stark gestiegen ist, lädt die DAK-Gesundheit gemeinsam mit der Bundesdrogenbeauftragten und regionalen Schirmherren seit drei Jahren Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren zum Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ ein. Die Aktion gilt laut Sucht- und Drogenbericht der Bundesregierung als beispielhafte Präventionskampagne.

Schulfest

Samstag, 21. Juli 2012, ab 13.30 Uhr

auf dem Gelände der Johannes-Obernburger-Volksschule

Auf der Bühne und auf der Wiese vor der Schulküche, in der Aula und in Klassenzimmern wird ein vielfältiges Programm geboten:

Spielparcour, Lehrerraten, Bogenschießen, Schatzsuche im Sandcontainer, mit Kran 60 m über dem Boden, Pferdereiten, Flohmarkt, Teeverkauf, Tombola, Massagen, Bauchtanz-Workshop, Copeira-Workshop, Kinderspiele und Vieles mehr

Die genauen Zeiten und Orte erfahren Sie über die Programme, die rund ums Schulhaus angebracht werden.

Die Bewirtung der Gäste hat in bewährter Weise der Elternbeirat übernommen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Eltern und Schülerinnen und Schüler sehr herzlich zum Schulfest ein. Wir freuen uns auf Sie.

A. Seelmann, Schulleiter

W. Sauerwein, Vors. Elternbeirat

Mitteilungen der Johannes-Obernburger-Volksschule

Beginn des neuen Schuljahres an der Johannes-Obernburger-Volksschule

1. Schultag: Donnerstag, 13. September 2012, 8.15 Uhr

Mittelschüler, die neu unsere Schule kommen sammeln sich in der Aula

Die Schulbusse fahren zu den üblichen Zeiten. Eisenbach ab Kirche um 7.55 Uhr. Mömlingen Linie 68 ab Spessartstr. um 7.55 Uhr

Der 1. Schultag endet um 11.35 Uhr. Das Unterrichtsende der nächsten Schultage geben die Klassenlehrer bekannt.

1. Schultag im Schulhaus Eisenbach

Für die 2./3./4. Klassen dort beginnt der Unterricht um 8.00 Uhr

1. Schultag der Schulanfänger in Obernburg:

Donnerstag, 13. September 2012

8.15 Uhr: ökumenische Feier für die Schulanfänger und Eltern in der Stadtpfarrkirche Obernburg.

Ein Bus fährt um ca. 8.50 Uhr ab Amtsgericht

9.15 Uhr: Begrüßung in der Aula der Schule. Im Windfang erhält jedes Schulkind ein Begrüßungsgeschenk.

Ca. 11.00 Uhr Unterrichtsende (der Elternbeirat bewirte mit Kaffee und Kuchen in der Mensa)

Mathematikwettbewerb Känguru

Bereits zum fünften Mal beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Johannes-Obernburger-Volksschule am bundesweiten Mathematikwettbewerb der Humboldt-Universität von Berlin. In diesem Jahr nahmen mehr als 800.000 Schüler im gesamten Bundesgebiet daran teil.

Ziel des Wettbewerbs ist es, durch vielfältige Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken.

Die Kinder hatten in 75 Minuten Arbeitszeit viele knifflige Aufgaben zu lösen. In diesem Jahr nahmen aus unserer Schule 58 Kinder aus den 3. – 5. Klassen teil.

Nachfolgend das Ergebnis, das sich nur auf die Teilnehmer unserer Schule bezieht:

Jede Klassenstufe wird getrennt bewertet.

Jahrgangsstufe 3:	1. Platz: Bruhm Simon	(3c)
	2. Platz: Spilger Sophie	(3b)
	3. Platz: Weingarten Louis	(3b)
Jahrgangsstufe 4:	1. Platz: Volmer Elisabeth	(4c)
	2. Platz: Gohlke Gustav	(4b)
	3. Platz: Kuppert Ismael	(4a)
Jahrgangsstufe 5:	1. Platz: Moustafa Oglou Sezer	(5a)
	2. Platz: Großmann Dietmar	(5a)
	3. Platz: Schima Annabell	(5a)

In der 3. Jahrgangsstufe gelangte Simon Bruhm aus der Klasse 3c mit 76 Punkten sogar in die Kategorie der bundesweiten 3. Plätze und erhielt ein kleines Geschenk.



Elisabeth Volmer aus der Klasse 4c erhielt das Känguru T-Shirt für den weitesten Sprung der Teilnehmer, d.h. sie löste 14 Aufgaben hintereinander richtig. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde mit ihren Ergebnissen sowie ein kleines Spiel. Und dies für 2 Euro Teilnahmegebühr und den Mut einfach mitzumachen.

Konrektorin Veronika Hecht gratulierte den beiden Siegern Simon Bruhm und Elisabeth Volmer ganz herzlich und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg.

„FerienUni“ an der Hochschule Aschaffenburg

In den Sommerferien bietet die Fakultät Ingenieurwissenschaften der Hochschule Aschaffenburg wieder einen „FerienUni“-Tag für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse an. Unter dem Motto „Technik zum Anfassen“ finden Workshops zu unterschiedlichen Themen aus dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften statt.

Im Workshop „Töne und Mathe: Passt das?“ erfahren die Jugendlichen wie im Computer Melodien und Töne verarbeitet werden. In anderen Angeboten steuern und programmieren die Teilnehmer Industrieroboter am PC, erstellen dreidimensionale Konstruktionszeichnungen mit dem CAD-Programm Catia oder bauen eigenhändig eine Blinkerschaltung. Der Workshop „Elektroauto - eine Alternative“ behandelt unterschiedliche Antriebskonzepte für Autos und dafür zur Verfügung stehende Energieressourcen. Hier können die Teilnehmer gleich praktische Erfahrungen mit dem Elektrofahrzeug des Labors sammeln. Wie Windräder und Solarkollektoren funktionieren beantwortet der Workshop „Erneuerbare Energien begreifen“. In einem weiteren Kurs beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Lego-Robotern, bauen diese zusammen und programmieren sie.

Prof. Dr. Ulrich Bochtler, der die FerienUni auch in diesem Jahr organisiert, wünscht sich, dass die Veranstaltung bei den Jugendlichen Begeisterung für technisch-naturwissenschaftliche Themen weckt. „Der rege Zuspruch der Veranstaltung in den vergangenen Jahren war erfreulich und lässt hoffen, dass die FerienUni bei einigen der Teilnehmer vielleicht auch Interesse an einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang nach dem Schulabschluss wecken konnte“.

Die FerienUni findet am Mittwoch, 5. September 2012, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das Programm mit Anmeldeformular ist ab sofort unter www.h-ab.de abrufbar.

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburt:

22.6.2012 Eva Meidel
Eltern: Stefanie und Matthias Meidel, Ziegelhüttenweg 2



Jubiläum im Juli

19.7.2012 Anni und Johann Gemeinhardt
Johann-Knecht-Str. 8

Diamantene Hochzeit

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 13.07. – 18 Uhr bis So, 15.07.12. – 8 Uhr	Dietl, Kleinwallstädter Str. 1, Elsenfeld	Tel. 8510
So, 15.07. – 8 Uhr bis Mo, 16.07.12 – 8 Uhr und Mi, 18.07. – 13 Uhr bis Do. 19.07.12 – 8 Uhr	Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg	Tel. 3701
Fr, 20.07.07. – 18 Uhr bis So, 22.07.12 – 8 Uhr	Partholl, Königswaldstr. 8 ½, Mömlingen	Tel. 3337
So, 22.07 – 8 Uhr bis Mo, 23.07.12 – 8 Uhr und Mi, 25.07. – 13 Uhr bis Do, 26.07.12 – 8 Uhr	Katte, Elsavastr. 93 a, Eschau	Tel. 09374/1232

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 14./15.07.12 und Mittwoch, 18.07.2012	Dr. Dietz, An der Herkertmühle 2, Elsenfeld	Tel. 06022/8498
Wochenende 21./22.07.12 und Mittwoch 25.07.12	ZA Stieber, Obernburger Str. 44, Großwallstadt	Tel. 06022/23132

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

12.07.12	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
13.07.12	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
14.07.12	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
15.07.12	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
16.07.12	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
17.07.12	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klbg.-Trennfurt
18.07.12	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
19.07.12	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
20.07.12	Stadt-Apotheke	Elsfelder Straße 3	Erlenbach
21.07.12	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
22.07.12	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
23.07.12	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
24.07.12	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
25.07.12	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
26.07.12	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.) Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Rettungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinsätzen)

Notfall-Fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr

Wasserwart Herr Lechermann, Tel. 0170/2210439, oder Bauhof der Stadt Obernburg, Tel. 1218

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst

Trinkwasser- und Abwassernotdienst für öffentliche Anlagen

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/13595-0

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Tel. 0160 – 96 31 44 60

Notfall-Service Abwasserentsorgung Tel. 0160 – 96 31 44 41

Obernburg, 12. Juli 2012



Walter Berninger
1. Bürgermeister

Der nächste Almosenturm erscheint am 26. Juli 2012.

**Annahmeschluss hierfür ist
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 19. Juli,
ANZEIGEN bis Freitag, 20. Juli, 11.00 Uhr.**

**Bitte beachten: In Zukunft können keine Anzeigen mehr bei
Schreibwaren Zöller abgegeben werden!**

Artikel und Beiträge sind **NUR NOCH** bei der Stadt Obernburg
unter almo@obernburg.de oder in schriftlicher Form
im Rathaus / Bürgerbüro bei Frau Schumacher oder im Briefkasten des
Rathauses (unbedingt mit Angabe des Absenders!) abzugeben.

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht abgedruckt werden.